



So sehen Sieger aus

Stromberg Oberflächentechnik und Hempel Protective Coatings schützen Eckpfeiler der deutschen Wirtschaft.

Mit einer Jahresproduktion von fast 43 Mio. t Rohstahl im Jahr 2014 ist Deutschland Stahlproduzent Nr. 1 in der EU (EU28) und Nr. 7 in der Welt. Auf Deutschland entfallen 25% der Stahlproduktion in der EU und 2,6% weltweit.

Rund zwei Drittel des in Deutschland produzierten Stahls werden in integrierten Hüttenwerken hergestellt, vor allem im Ruhrgebiet. Die Hüttenwerke Krupp Mannesmann (HKM) in Duisburg sind ein solches Hüttenwerk mit rund 3.000 Beschäftigten, das jährlich mehr als 4,2 Mio.t Stahl bzw. rund 12% des gesamten in Deutschland hergestellten Rohstahls produziert.

HKM Duisburg hat sich in den letzten 28 Jahren auf die Produktion von Brammen für Flachstahlprodukte und Rundstahl für die Rohrherstellung spezialisiert. Angefangen mit der Eisenerzverhüttung findet der gesamte Stahlherstellungsprozess hier im Werk statt, das einem entsprechend intensiven, ganzjährigen Wartungsplan unterliegt, der bei jeder Witterung einzuhalten ist.

hempel.de

So sehen Sieger aus

Stromberg Oberflächentechnik GmbH & Co. arbeitet zeitweise für HKM und führt zahlreiche Arbeiten zur Oberflächenvorbereitung und zum Korrosionsschutz durch, oft in großen Höhen. Unlängst wählte Stromberg durch HKM zugelassene Beschichtungssysteme von Hempel für den Schutz von 24.600 m² Fläche am HKM-Standort Duisburg. Hohe Produktivität ist unabdingbar für ein erfolgreiches Instandhaltungsprogramm, deshalb entschied sich Stromberg für Hempadur Fast Dry 15560, Hempels zweikomponentige Epoxidfarbe mit Zinkphosphat und sehr kurzer Trockenzeit von nur 30 Minuten. Als Deckbeschichtung sorgt Hemplathane HS 55610 dafür, dass die wichtige Farbkodierung auf Rohrleitungen über viele Jahre hinweg klar erkennbar bleibt und liefert zugleich ein ästhetisch überzeugendes Ergebnis auf flachen Stahloberflächen.

Auch bei den zahlreichen Spezialaufgaben konnte sich Stromberg voll und ganz auf Hempel verlassen, z. B. bei Beschichtungen, die hohen Temperaturen ausgesetzt sind. Hier kam ein System aus Hempels Galvosil 15700 und Hempels SI ALU 56914 zum Einsatz. Hempels Galvosil 15700 ist eine hochbelastbare Beschichtung mit außergewöhnlich hoher Beständigkeit gegen Bewitterung und Abrieb sowie exzellenter Resistenz gegenüber Chemikalien. Hempels Silicon Aluminium 56914 hingegen ist eine hitzebeständige, aluminium-pigmentierte Polysiloxan-Farbe für den Langzeitschutz von heißen Rohrleitungen, Auspuffrohren, Schornsteinen und anderen heißen Oberflächen. Versiline CUI 56990, eine mit Eisenglimmer pigmentierte Copolymer-Beschichtung, die eine träge Polymermatrix bildet und im Direktauftrag auf dem Stahlsubstrat Temperaturen bis zu 650 °C standhält, wurde zum Schutz von heißen Rohrleitungen und Anlagenkomponenten aufgebracht und zur Bekämpfung von Korrosion unter Isolierung (Corrosion Under Insulation, CUI) eingesetzt.

Die Arbeiten wurden von unabhängigen Frosio-Beschichtungsinspektoren überwacht, um die Einhaltung der ISO 12944 und der internen Spezifikationen von HKM zu gewährleisten. Dabei erwiesen sich Stromberg und Hempel wieder einmal als unschlagbares Team.

